

Dein Traum

Dein Traum hält an wird ewiglich, stirbt nicht, erlischt nicht, schwindet nicht.
Dein Weg der immer Zukunft bleibt, Hoffnung, Wunsch zur Wirklichkeit.
So wie der Baum die Äste regt, hochwächst und zur Sonne strebt.

Nur Wasser fließt von selbst bergab, wird zum Fluss, bringt Dich ins Grab.
Begehe auf und kämpfe an. Siegen wird der Schwimmen kann.
Die Zeit macht Deine Haare weiß, doch läuft der Zeiger stets im Kreis.

Der Weg der einst zu Ende war, ist unsagbar weit und wunderbar.
Was du dir wünschst zum greifen nah.
Der Traum der von Dir auserkor`n wird ewiglich, geht nicht verlör`n.

Es steht Dir zur Seite Jahr um Jahr, bleibt bei Dir uns ist Dir stets nah.
Dein Weg ist schwer, du zweifelst gar, dein Glas ist leer, das Wasser klar.
Was immer Dir verborgen blieb, such und finde Stück für Stück.

Den Weg der Dir beschrieben ist.....
Stirb nicht, erlich nicht, schwinde nicht.
Dein Traum der stets nur Hoffnung war, erwächst zu Mut, wird wunderbar.

Nur der der Dich von Herzen liebt, steht Dir zu Seite jeden Schritt,
Sei selbst dein Retter in der Not, verfolg Dein Herz bis in den Tod.
Den nur der zu träumen wagt, findet, erlebt es Tag für Tag.

Du wählst den Weg, lenkst Dein Geschick.
Wagst zu träumen, zweifelst nicht.
Du gibst nicht auf und harderst nicht,
Du bist so mutig, Dir winkt dein Glück,
findest vom Paradies das kleinste Stück.

-M-

©